

Stille Tag: Reinigung und Heiligung

1. Zieh dich an einen ruhigen Ort zurück, wo du ungestört bist.
2. Richte deine Gedanken auf die beiden Worte „Reinigung“ und „Heiligung“ aus und schreibe auf einem Extrablatt alles auf, was dir spontan dazu einfällt.
3. Betrachte den folgenden Abschnitt aus dem Neuen Testament: Johannes 13,1-15. Bete, dass Gott deinen Geist erhellt, und schreibe deine Gedanken hierzu auf:

Steige anhand der untenstehenden Fragen weiter in den Text ein:

Welche "Waschungen" werden hier unterschieden? Was bedeutet dies?

Wozu haben wir es nötig, dass wir uns öfters gegenseitig die "Füße waschen"? Was bedeutet dies?

Was zeigt uns Jesus mit dem Beispiel der Fußwaschung?

4. Was lernen wir alles aus folgenden Bibelstellen über die Sünde?
 - Genesis (1. Mose) 3,1-15
 - 2. Samuel 11+12,1-25
 - Markus 7,1-23
 - Lukas 15,11-32
 - Johannes 8,1-11

5. Lies als Ergänzung dazu folgende Bibelstellen und schaue besonders darauf, was die Bibel für Empfehlungen im Umgang mit der Sünde gibt:

- Epheser 5,8–20
- Psalm 32
- Psalm 51
- Sprüche 28,13
- 1. Johannes 1,5-10

Überlege in der Stille, was das konkret für dich bedeutet:

6. Meditiere einige Zeit über folgende Aussagen aus der Schrift ...

- Jesaja 53,4+5
- 1. Petrus 2,24
- 2. Korinther 5,21

Was für Einsichten, Gedanken und Gefühle kommen dir zu diesem Rollentausch, der prinzipiell mit deiner Umkehr zu Jesus begonnen hat (Ganzwaschung), aber auch für die fortlaufenden Sünden und Verfehlungen, die ans Licht gebracht werden, immer wieder in Kraft tritt (Fußwaschung)?

Was motiviert dich, aus den oben genannten Dingen, einen Lebensstil „im Licht“ zu leben?

Unterhalte dich ein wenig mit Gott über das, was du (wieder) neu entdeckt hast.

Der Rollentausch am Kreuz

Denn Er hat den, der von keiner Sünde wusste (Jesus), für uns zur Sünde gemacht, damit wir in Ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.

2. Korinther 5,21

Wenn Verfehlungen und Sünden ans Licht gebracht werden sollen, dann kannst du Gott diese hier konkret benennen. Noch besser ist es, all diese Dinge auf einen Extrazettel zu schreiben, ihn auf das unten abgebildete Kreuz zu legen und im Gebet deine Sünden Gott zu bekennen. Wenn Du ein Kreuz aus Holz hast, kannst du den Zettel auch symbolisch dranheften. Danach kannst du im Gebet für diese Dinge ganz konkret den Rollentausch nachvollziehen.



Lege deinen Zettel mit deinen Verfehlungen, deiner Sünde ganz bewusst auf das Kreuz Christi. Lege deine Hand auf das Kreuz und nenne die Dinge einzeln beim Namen!

Danke Jesus anschließend dafür, dass Er diese jetzt in der Tat trägt und du frei davon bist (siehe auch Johannes 8,36).

Ausklang:

Zum Ausklang des Tages kannst du noch ein wenig über Kolosser 2,14+15 meditieren und den Herrn danken und ihn anbeten.